

NEUE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE KLEINWASSERKRAFT

Seit dem Frühling laufen beim Bund gleichzeitig mehrere Vernehmlassungen mit der Absicht, die Rahmenbedingungen für die erneuerbaren Energien – und damit auch die Kleinwasserkraft – grundlegend zu ändern. Der Bundesrat beabsichtigt dabei, die dezentrale Stromproduktion zu stärken und die erneuerbaren Energien besser in den Strommarkt zu integrieren. Die Vernehmlassungen betreffen das Energie-Gesetz EnG, die entsprechenden Verordnungen des Bundesrats und die Stromversorgungsverordnung StromVV.

VORENTWURF ENG – FÖRDERUNG KLEINWASSERKRAFT AB 2023

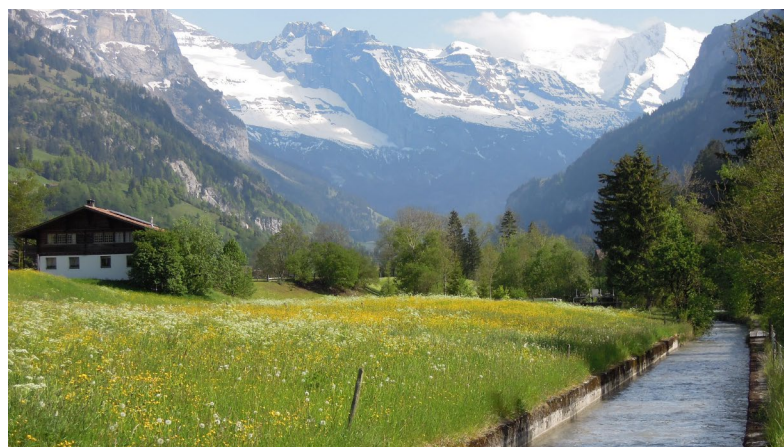
Für einen stärkeren und gezielteren Zubau der erneuerbaren Energien soll die Planungssicherheit erhöht und die Investitionsanreize verbessert werden. So sollen die aktuellen Richtwerte für den Ausbau bis 2035 zu verbindlichen Zubauwerten erklärt werden und ein Ziel für 2050 ins Gesetz aufgenommen werden. Sollte sich abzeichnen, dass die Ziele nicht erreicht werden, können zusätzliche Massnahmen beantragt werden.

Die per 2023 auslaufende Förderung über das Einspeisevergütungssystem (für Neuanlagen) soll durch Investitionsbeiträge abgelöst werden und bis 2035 andauern. Dabei soll auch ein Teil der Projektierungskosten gefördert werden können.

Die Erneuerung und Erweiterung von bestehenden Anlagen wird bereits heute mittels Investitionsbeiträgen gefördert und soll entsprechend bis 2035 weitergeführt werden. Der Bundesrat hat sich im Sinne der Kontinuität bisheriger Förderungen bewusst gegen einen grundsätzlichen Systemwechsel entschieden, da dieser negative Auswirkungen auf den Zubau und die Fördereffizienz gehabt hätte.

Die Vernehmlassungsfrist für den Vorentwurf des EnG ist am 12. Juli abgelaufen.

Die Medienmitteilung des Bundesrats finden Sie [hier](#).



Ausleitkanal KW Schiefertafelfabrik Frutigen

VERORDNUNGEN ZUM ENG

Für die Kleinwasserkraft sind insbesondere die Anpassungen der Energieförderungsverordnung EnFV und der Energieverordnung EnV von Bedeutung. Weiter wurden auch die Geoinformationsverordnung GeoIV und die Energieeffizienzverordnung EnEV angepasst.

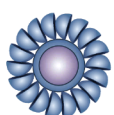
In der EnFV ist heute geregelt, dass Wasserkraftanlagen unter anderem dann einen Investitionsbeitrag für erhebliche Erweiterungen beantragen können, wenn die Ausbauwassermenge um 20% erhöht wird. Neu soll in der Verordnung präzisiert werden, dass diese Erhöhung der Ausbauwassermenge nur dann als erhebliche Erweiterung gilt, wenn die Anlage zusätzlich über einen Speicher verfügt, mit dessen Inhalt während sechs Vollaststunden Elektrizität produziert werden kann. Weiter wird die Meldefrist für den Wechsel in die Direktvermarktung von drei auf einen Monat verkürzt und die Wasserkraftanlagen an Ausleit- und Unterwasserkanälen gelten neu als «selbstständig betreibbar». Letztere können für erhebliche Erweiterungen und Erneuerungen Investitionsbeiträge beantragen.

Bei der EnV soll dem BFE die Möglichkeit geschaffen werden, Geodaten zu sämtlichen registrierten Anlagen zur Stromproduktion zu publizieren. Dank dieser räumlichen Übersicht kann der Zubau an Produktionsanlagen transparent dargestellt werden. Publiziert werden Daten zu Technologie, Standort, Anlagenkategorie (z.B. integriert, freistehend oder angebaut bei der Photovoltaik), Leistung



energie schweiz

Unser Engagement: unsere Zukunft.



Programm
Kleinwasserkraftwerke
www.kleinwasserkraft.ch

NEUE RAHMENBEDINGUNGEN

und Inbetriebnahmedatum. Diese Daten werden dem BFE von der Vollzugsstelle (Pronovo AG) auf Basis der im Herkunftsnachweissystem registrierten Anlagen geliefert.

Schliesslich wird auch die Geoinformationsverordnung GeoIV angepasst, so dass die Geobasisdatensätze «Überflutungskarten für Stauanlagen unter Bundesaufsicht» und «Elektrizitätsproduktionsanlagen» in den Katalog der Geobasisdaten des Bundesrechts aufgenommen werden können.

Die Medienmitteilung des UVEK finden Sie [hier](#).

STROMVV

Die geplanten Anpassungen in der StromVV dürften insbesondere für Anlagen mit Eigenverbrauch oder dem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch ZEV von Interesse sein. Sie schafft die Möglichkeit, dass die Prosumenten und Endverbraucher nicht nur Anspruch auf eine Visualisierung der Messdaten haben, sondern unentgeltlich in geeignetem Datenformat auf alle Messdaten. Damit sollen die Entwicklung der erneuerbaren Stromproduktion und damit verbundene Innovationen unterstützt werden.

Die Medienmitteilung des UVEK finden Sie [hier](#).

STELLUNGNAHME VON SWISS SMALL HYDRO

Der Schweizer Verband der Kleinwasserkraft «Swiss Small Hydro» hat sich in seiner Stellungnahme kritisch zu den geplanten Anpassungen geäußert. Aus Sicht des Verbands fehlen insbesondere Lösungsansätze für die Konzessionierung von 300 bis 400 Kraftwerken mit ehehaften Wasserrechten. Zudem kritisiert Swiss Small Hydro die Beibehaltung der Untergrenzen von 300 kW und 1 MW für die Förderung, weil dies mittelfristig die Produktion der Kleinwasserkraft reduziere.

Hier erhalten Sie Zugang zur [Medienmitteilung](#), zur [Stellungnahme zur Vernehmlassung des Vorentwurfs zur Revision des Energiegesetzes](#) und zur [Stellungnahme zur Vernehmlassung zur «Verordnungsänderungen im Bereich des BFE mit Inkrafttreten Anfang 2021»](#).

INBETRIEBNAHME VON STANDORTEN MIT KEV IM JAHR 2019

Das BFE veröffentlicht jedes Frühjahr eine [Liste mit allen KEV-Bezüger](#) (01.04.2020). Im Jahr 2019 wurden 22 Kleinwasserkraftwerke in dieses Inventar aufgenommen. Zum Vergleich: Im Jahr 2018 kamen 31 Anlagen hinzu.

| Anlage | Typ | Leistung (kW) | Produktion (MWh) | Inbetriebnahme | Ort (Kanton) |
|---|--------------------|---------------|------------------|----------------|-------------------------|
| Juristische Person | Trinkwasser | 19 | 17 | 07.11.2019 | St.Stephan (BE) |
| Dutg Grond - Corporaziun d'aua Trun | Trinkwasser | 30 | 12 | 26.11.2019 | Trun (GR) |
| K FGB Bourg-St-Pierre - NoTurres | Dotierwasserkraft | 37 | 99 | 26.06.2019 | Bourg-St-Pierre (VS) |
| Engelstock - ebs Energie AG | Trinkwasser | 38 | 18 | 13.06.2019 | Steinen (SZ) |
| Parpan - IBC Energie Wasser Chur | Trinkwasser | 42 | 15 | 03.12.2019 | Parpan (GR) |
| Malatray - Cerniers - Ville de Monthey | Trinkwasser | 45 | 12 | 12.11.2019 | Les Giettes (VS) |
| Urnerloch - Kraftwerk Göschenen AG | Dotierwasserkraft | 153 | 28 | 31.10.2019 | Andermatt (UR) |
| Städeli - IBC Energie Wasser Chur | Trinkwasser | 160 | 9 | 18.11.2019 | Chur (GR) |
| Anniviers Vissoie - Fang | Trinkwasser | 185 | 127 | 04.11.2019 | Chandolin (VS) |
| Churwalden - IBC Energie Wasser Chur | Trinkwasser | 351 | 481 | 26.04.2019 | Churwalden (GR) |
| Grida - IBC Energie Wasser Chur | Trinkwasser | 352 | 1'336 | 26.04.2019 | Passugg (GR) |
| Grône Energie SA Sierre - Vaye-Planaz | Trinkwasser | 540 | 975 | 17.04.2019 | Grône (VS) |
| Les Posses-sur-Bex- MCE La Rippaz - Commune d'Ollon | Trinkwasser | 773 | 2'152 | 21.05.2019 | Les Posses-sur-Bex (VD) |
| Crans-Montana - Lac de Chermignon - Lac d'Icogne | Durchlaufkraftwerk | 1'125 | 1'414 | 10.04.2019 | Crans-Montana (VS) |
| Preda - Bergün | Durchlaufkraftwerk | 1'271 | 288 | 05.12.2019 | Bergün (GR) |
| Breithorn - Fafleralp | Durchlaufkraftwerk | 1'850 | 4'054 | 06.06.2019 | Blatten (VS) |
| Vionnaz - Avançon Energie SA | Durchlaufkraftwerk | 2'160 | 2'358 | 14.06.2019 | Vionnaz (VS) |
| Schaniela Ascharina | Durchlaufkraftwerk | 2'300 | 3'681 | 03.07.2019 | Ascharina (GR) |
| Berschis - Berschnerbach AG | Durchlaufkraftwerk | 3'510 | 9'432 | 24.04.2019 | Berschis (SG) |
| Schwanden - Doppelpower AG | Durchlaufkraftwerk | 4'063 | 708 | 01.12.2019 | Mitlödi (GL) |
| Schächen - EW Altdorf AG | Durchlaufkraftwerk | 5'355 | 574 | 20.11.2019 | Schattdorf (UR) |
| Vouvry II Renouvelée - Romande Energie SA | Durchlaufkraftwerk | 6'840 | 1'688 | 15.05.2019 | Vouvry (VS) |
| Total 2019 | | 31'199 | 29'476 | | |



KWK Malatray in Monthey : Pelton-Laufrad mit zwei Injektoren, die aus verschiedenen Quellen gespeist werden (Quelle: Stadt Monthey)

KURZMITTEILUNGEN

UVEK KAPITALKOSTENSÄTZE

Seit dem Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes per 1. Januar 2018 gibt es in der Schweiz neue Förderinstrumente für Produktionsanlagen, die erneuerbare Energie nutzen. Dazu gehören Investitionsbeiträge für Erweiterungen und Erneuerungen von Kleinwasserkraftanlagen. Für das Kapital, das in solchen Anlagen gebunden ist oder in neue Anlagen investiert werden soll, hat der Kapitalgeber Anspruch auf eine Verzinsung, die bei der Berechnung der Förderbeiträge berücksichtigt werden muss. Diese wird in einem durchschnittlichen kalkulatorischen Kapitalkostensatz festgesetzt, dem so genannten WACC (Weighted Average Cost of Capital). Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) legt den WACC für das Jahr 2020 fest und bleibt im Vergleich zum Jahr 2019 unverändert. Das UVEK setzt den WACC 2020 für Kleinwasserkraft auf 4,98% fest.

Die Medienmitteilung des BFE und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

ELCOM ÜBER WINTERPRODUKTION, IMPORTSITUATION UND TARIFENTWICKLUNG

Bern, 4.6.2020 – Die Eidgenössische Elektrizitätskommission ECom hat sich an der Jahresmedienkonferenz zur mittel- und langfristigen Versorgungssicherheit, insbesondere zur inländischen Winterproduktion und Importsituation geäußert. Weitere Themen waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Stromversorgung, die Tarifentwicklung sowie die Versorgungsqualität.

Weitere Details finden Sie [hier](#).

PRONOVO - WASSERKRAFT RICHTLINIE ZUR ENERGIEFÖRDERUNGSVERORDNUNG (ENFV)



Mit Inkrafttreten des neuen Energiegesetzes auf den 01.01.2018 hat sich die rechtliche Grundlage des Einspeisevergütungssystems grundlegend geändert. Um die darauf angepasste Vollzugspraxis transparent zu machen, hat sich Pronovo entschieden, Richtlinien zur Energieförderungsverordnung (EnFV) zu veröffentlichen – darunter auch eine Richtlinie Wasserkraft.

Zugang zur Richtlinie finden Sie [hier](#).

ENERGIEVERBRAUCH LEICHT GESTIEGEN – STROMVERBRAUCH LEICHT GESUNKEN

Der Endenergieverbrauch der Schweiz ist 2019 gegenüber dem Vorjahr um 0,3% auf 834'210 Terajoule gestiegen. Ein wichtiger Grund dafür ist die im Vergleich zum Vorjahr kühlere Witterung. Dadurch nahm die Anzahl Heizgradtage, ein wichtiger Indikator für den Energieverbrauch zu Heizzwecken, gegenüber dem Vorjahr um 6,1% zu. Die Kleinwasserkraft kann gerade im Winter klimaneutralen Strom liefern und somit dem steigenden Verbrauch entgegenwirken.

Allerdings lag im Jahr 2019 der Stromverbrauch in der Schweiz bei 57,2 Milliarden Kilowattstunden (kWh). Das sind 0,8% oder 449 Millionen kWh weniger als 2018 (57,6 Mrd. kWh) und entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 89'800 Haushalten. Obwohl wichtige Einflussgrössen wie die Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung sowie die Witterung verbrauchssteigernd wirkten, sank der Stromverbrauch in der Schweiz leicht. Dies dürfte vor allem auf Effizienzsteigerungen zurückzuführen sein.

Die Medienmitteilungen des Bundesrats finden Sie [hier](#) (Energieverbrauch gestiegen) und [hier](#) (Stromverbrauch gesunken).

BFE WASSERKRAFT SCHWEIZ: STATISTIK 2019

Am 1. Januar 2020 waren in der Schweiz 674 Wasserkraft-Zentralen mit einer Leistung grösser 300 kW in Betrieb (1.1.2019: 658 Anlagen). Die maximale mögliche Leistung ab Generator hat gegenüber dem Vorjahr um 30 MW zugenommen. Der grösste Anteil der Zunahme erfolgte aufgrund mehrerer neu in Betrieb gesetzter Kraftwerke und Erneuerungen.

Die Kantone mit der grössten Produktionserwartung sind das Wallis (26,7%), Graubünden (21,7%), Tessin (9,7%) und Bern (9,1%). Die Entwicklung wird im Rahmen des «Monitoring Energiestrategie 2050» beobachtet.

Die Statistik sowie weiterführende Informationen können [hier](#) nachgelesen werden.

SWISS SMALL HYDRO - FAKTENBLATT KLEINWASSERKRAFT AKTUALISIERT

Der Schweizer Verbands für Kleinwasserkraft «Swiss Small Hydro» sammelt die wichtigsten Kenndaten der Kleinwasserkraft und führt diese stets aktuell in einem «Faktenblatt Kleinwasserkraft» basierend auf den neuesten statistischen Daten des Bundesamts für Energie zusammen. Im Anhang des Faktenblatts finden sich informative grafische Darstellungen, welche eindrücklich aufzeigen, wieso eine Energiewende ohne die Kleinwasserkraft nicht gelingen kann. Die Kleinwasserkraft ist nach der Grosswasserkraft die zweitwichtigste Technologie zur erneuerbaren Schweizer Elektrizitätsproduktion. Ihr Potenzial ist erst zu gut 75% erschlossen.

Das Factsheet steht ab sofort [hier](#) zum Download bereit.

STATISTIK EINSPEISERVERGÜTUNGSSYSTEM 2. QUARTAL 2020

Pronovo hat den Bericht zum 3. Quartal 2020 veröffentlicht (Pronovo-Cockpit). Am 01.07.2020 waren demzufolge 647 über die KEV geförderte Kleinwasserkraftwerke (+16 seit dem 01.10.2019) in Betrieb. Davon sind 191 in der Direktvermarktung (+70). Die Gesamtleistung beträgt 493 (+29 MW) bei einer Jahresproduktion von 1'746 GWh/Jahr (+89 GWh/Jahr).

Kleinwasserkraftwerke liefern 46% der gesamten über die KEV geförderten Stromproduktion und sind damit die Technologie mit der grössten Wirkung innerhalb der KEV. Mit durchschnittlichen Förderkosten von 12.7 Rp./kWh ist sie noch vor der Windenergie (ohne den Referenzmarktpreis 12.8 Rp./kWh) die kosteneffizienteste Technologie (der Durchschnitt für Biomasse, Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft liegt bei 16.9 Rp./kWh).

Schließlich beträgt die Zahl der genehmigten, aber noch nicht in Betrieb befindlichen Wasserkraftprojekte 91 (22 weniger als am 01.10.2019) mit einer Gesamtkapazität von 143 MW. Auf der Warteliste befinden sich noch 236 Projekte (+1).

Die Quartalsberichte und die Anmeldestatistik finden sie [hier](#).

BENJAMIN RODUIT, NEUER PRÄSIDENT VON SWISS SMALL HYDRO

An der Fachtagung des Schweizerischen Verbands für Kleinwasserkraft am 10. Oktober 2020 (siehe unten) wird der Nachfolger von Jakob Büchler offiziell ernannt. Jakob Büchler ist seit 2012 der Präsident von Swiss Small Hydro und wird nun von Benjamin Roduit aus dem Wallis abgelöst. Benjamin Roduit wird als ehemaliger Gemeindepräsident von Saillon und durch seinen direkten Zugang zu wichtigen Wasserkraftakteuren im Wallis, sowie durch seine Funktion als Nationalrat, dem Verband neue Möglichkeiten eröffnen. Ursprünglich war sein Amtsantritt bereits für Mai 2020 mit der SSH-Generalversammlung geplant, musste jedoch aufgrund von COVID-19 verschoben werden. Der leidenschaftliche Marathonläufer und Bergsteiger hat sich dadurch nicht aufhalten lassen und seine Arbeit für die Kleinwasserkraft in der Schweiz bereits aufgenommen, indem er begann weitere Mitglieder anzuwerben, die Kleinwasserkraft in politischen Debatten zu vertreten und sich aktiv bei den Vorstandssitzungen von SSH einzubringen.

Mehr über Benjamin Roduit können Sie in der [98. Ausgabe der Zeitschrift «Kleinwasserkraft - Petite Hydro»](#) und auf seiner persönlichen Seite ([hier](#)) lesen.

PERSONALWECHSEL: NEUER SWV-GESCHÄFTSFÜHRER PER SEPTEMBER 2020

Der Vorstand des SWV hat Andreas Stettler als designierten neuen Geschäftsführer gewählt. Er ist seit 2006 bei der BKW Energie AG engagiert und kennt den SWV aufgrund diverser Verbandsfunktionen aus nächster Nähe. Er wird damit die Nachfolge von Roger Pfammatter antreten. Die Stabsübergabe ist anlässlich der 109. Hauptversammlung des SWV vom 3./4. September 2020 vorgesehen.

Den Link zur vollständigen Mitteilung finden Sie [hier](#).

BAFU MERKBLATT ZUR STILLEGUNG VON KLEINWASSERKRAFTWERKEN

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) entschädigt die Inhaber von bestehenden Wasserkraftanlagen für die Folgekosten der notwendigen Sanierungsmassnahmen in den Bereichen Schwall-Sunk, Geschiebe und Fischgängigkeit. Die Ausserbetriebnahme (Stilllegung) einer Wasserkraftanlage kann in Ausnahmefällen die Bestvariante für die Sanierung darstellen.

Weitere Informationen zu den Grundsätzen der Entschädigung finden Sie [hier](#).

FÖRDERPROGRAMM SWEET

Das neue Förderprogramm «SWiss Energy research for the Energy Transition» (SWEET) des Bundesamts für Energie (BFE) zielt auf die Förderung von Innovationen, welche eine erfolgreiche Umsetzung der Energiestrategie 2050 und der Erreichung der Schweizer Klimaziele unterstützen, ab. Die erste Ausschreibung unter dem Leitthema: «Integration erneuerbarer Energien in ein nachhaltiges und resilientes Schweizer Energiesystem» läuft vom 25. Juni bis zum 12. Oktober 2020.

Weitere Details zum Förderprogramm «SWEET» finden Sie [hier](#).

AUSTAUSCH-PLATTFORM FÜR DIE KLEINWASSERKRAFT

Die Schweizer Kleinwasserkraft ist zunehmend im Web präsent. Insbesondere auf der Plattform «Kleinwasserkraft Schweiz» auf LinkedIn können Sie zweisprachige Benachrichtigungen (Französisch und Deutsch) abonnieren und sich mit anderen Expert*innen zu aktuellen Veränderungen, neuen Projekten und über sonstige Fragen austauschen. Zugang zur Gruppe können Sie [hier](#) anfragen.

KLEINWASSERKRAFT-VORSCHAU FÜR HERBST 2020

Wie Sie den direkt folgenden Kurzmitteilungen und der weiter untenstehenden Agenda entnehmen können, verspricht der Herbst 2020 angesichts der systematischen Verschiebungen in Zusammenhang mit COVID-19 reich an Veranstaltungen zu werden. Die nächsten drei Mitteilungen sind im deutschsprachigen Raum hervorzuheben.

10. OKTOBER 2020 - FACHTAGUNG KLEINWASSERKRAFT

In der letzten Ausgabe vom «Newsletter Kleinwasserkraft» (Nr. 40) wurde die Fachtagung Kleinwasserkraft von Swiss Small Hydro noch für den 9. Mai 2020 in Wimmis / Spiez angekündigt. Allerdings war auch der Verband gezwungen, die Fachtagung zu verschieben, da die Entwicklungen im Zusammenhang mit COVID-19 keinen anderen Entscheid zuließen. Die Veranstaltung soll nun am 10. Oktober 2020 in Wimmis / Spiez nachgeholt werden und es soll auch beim bewährten Konzept mit einem Mix aus Vorträgen (Vormittag) und Besichtigungen (Nachmittag) bleiben.

Weitere Details zur Fachtagung und Anmeldung finden sich auf der Webseite von [Swiss Small Hydro](#).

ONLINE ANWENDERFORUM KLEINWASSERKRAFT

Das 23. Anwenderforum Kleinwasserkraftwerke für Betreiber, Planer und Hersteller wird vom 24.-25. September online stattfinden. Das Anwenderforum bietet am Donnerstag (24.09.) um 18 Uhr Beiträge sowie eine Dialogplattform zum Thema «Renovierung bestehender Anlagen» und am Freitag (25.09.) um 10 Uhr zum Thema «Neubau und Planung». Jedes Seminar wird ca. 1,5 - 2 Stunden dauern und es gibt keine Teilnahmegebühren.

Weitere Details zum Online-Anwenderforum Kleinwasserkraft finden Sie [hier](#).

RENEXPO INTERHYDRO

Die «RENEXPO INTERHYDRO» findet dieses Jahr vom 26.-27. November in Salzburg (Österreich) statt. Der Branchentreffpunkt zum Thema Wasserkraft versammelt Experten, welche das Innovations- und Zukunftspotential der regenerativen Energiequelle aus Wasser aufzeigen und diskutieren.

Weitere Details zur RENEXPO INTERHYDRO finden Sie [hier](#).

AGENDA

AGENDA

Aufgrund der letzten Lockerungen hinsichtlich COVID-19 ist davon auszugehen, dass einige Veranstaltungen wieder durchgeführt werden, aber vor allem grössere Veranstaltungen weiterhin verschoben oder sogar abgesagt werden. Für Details hierzu bitten wir Sie, direkt mit dem Veranstalter Kontakt aufzunehmen.

September 2020

- **2. Sept. 2020**, Landhaus Solothurn: AEE SUISSE Kongress, weitere Details [hier](#).
- **3./4. Sept. 2020**, Airolo: SWV Wasserwirtschaftstagung, weitere Details [hier](#).
- **23. Sept. 2020**, Dornbirn (A): Exkursion: Physikalisches / hydraulisches Modell für das Hochwasserschutzprojekt Rhesi, Vortragsreihe des Rheinverbands, Programm und Info [hier](#).
- **24./25. Sept. 2020**, Online-Anwenderforum Kleinwasserkraft, weitere Details [hier](#).

Oktober 2020

- **7./8. Okt. 2020**, Palais Beaumont de Pau, Pau (F): Journées techniques de France Hydro Electricité, weitere Details [hier](#).
- **10. Okt. 2020**, Spiez: Fachtagung Kleinwasserkraft, mit Generalversammlung Swiss Small Hydro, weitere Details [hier](#).
- **26. - 28. Okt. 2020**, Strasbourg (F): HYDRO 2020, Internationale Wasserkraft-Konferenz (in Englisch) zum Thema Strategies for future progress, Details [hier](#).

November 2020

- **4./5. Nov. 2020**, Idyll: KOHS Weiterbildungskurs «Vorausschauende Entwicklung von Wasserbauprojekten», weitere Details [hier](#).
- **10. Nov. 2020**, WTC Grenoble (F): Rencontres Business Hydro 2020, weitere Details [hier](#).
- **10. Nov. 2020**, Olten: Bau, Betrieb und Instandhaltung von Wasserkraftanlagen IX, Hydrosuisse Fachtagung, weitere Details [hier](#).
- **10./11. Nov. 2020**, Technische Universität Graz: Digitalization in Hydropower - Implemented innovative digital measures, products and tools, organisiert durch VGB PowerTech e.V., weitere Details [hier](#).
- **11. - 13. Nov. 2020**, Conference Center Laxenburg (A): Viennahydro, 21st International Seminar on Hydropower Plants, weitere Details [hier](#).
- **26./27. Nov. 2020**, Salzburg (A): RENEXPO Interhydro, Wasserkraftfachmesse mit Kongress, weitere Details [hier](#).

Dezember 2020

- **1. - 3. Dez. 2020**, Messe Zürich: Powertage, weitere Details [hier](#).
- **3. Dez. 2020**, Messe Zürich: «Wasserkraft – der Schlüssel zur Versorgungssicherheit», Fachforum SWV im Rahmen der Powertage, weitere Details [hier](#).

[Hier](#) finden Sie den Veranstaltungskalender von Swiss Small Hydro, welcher regelmässig aktualisiert wird.

NEWSLETTER KLEINWASSERKRAFT

ADRESSEN

BEREICHSLEITUNG KLEINWASSERKRAFT:

- Bundesamt für Energie BFE, Regula Petersen, 3003 Bern, Tel. 058 462 56 54, Fax 058 463 25 00, regula.petersen@bfe.admin.ch

NEWSLETTER:

- Deutschschweiz: Skat, Wesley Wojtas, Vadianstrasse 42, 9000 St. Gallen, wesley.wojtas@skat.ch
- Westschweiz: mhyllab, Aline Choulot, 1354 Montcherand, romandie@smallhydro.ch
- Tessin: Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana, Istituto di Sostenibilita Applicata all'Ambiente Costruito, Roman Rudel, 6952 Canobbio, roman.rudel@supsi.ch

FINANZHILFEN AN GROBANALYSEN:

- Skat, Wesley Wojtas, Vadianstrasse 42, 9000 St. Gallen, Tel. 071 228 54 54, Fax 071 228 54 55, wesley.wojtas@skat.ch

INFOSTELLEN:

- Infostelle Deutschschweiz: Swiss Small Hydro, 9000 St. Gallen, Tel. 079 373 70 47, deutsch@smallhydro.ch
- Infostelle Westschweiz: Swiss Small Hydro, 1354 Montcherand, Tel. 024 442 87 87, Fax 024 441 36 54, romandie@smallhydro.ch
- Infostelle Italienische Schweiz: Swiss Small Hydro, 6503 Bellinzona, Tel. +41 91 873 48 06 / +41 91 873 48 00, italiano@smallhydro.ch

FACHBEREICH INFRASTRUKTURANLAGEN:

Bei Projekten im Bereich Infrastrukturanlagen empfehlen wir zudem, Kontakt mit dem Verein InfraWatt aufzunehmen:

- InfraWatt, Ernst A. Müller, Kirchhofplatz 12, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 238 34 34, Fax 052 238 34 36, mueller@infrawatt.ch

Newsletter Anmeldung unter: E-Mail an wesley.wojtas@skat.ch
Abmeldung: Antwort an Absender